



Protokoll zum 04. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2022/23

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
20.04.2022	16:05	17:38	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Megan Zipse		Torben Klebert	

Anwesenheit

Vorsitzende:	Megan Zipse, Benjamin Fachinger
Referent*innen:	Kerlin Buchholtz, Lio Buß, Dennis Halbach, Lea Hochkirchen, Torben Klebert, Kristin Krebs, Felix Pestke
	Lisa-Marie Grünewald
Beauftragte:	
Autonome Referent*innen:	Frauen*: Joana Zitzmann
Gäste:	

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Die Vorsitzende Megan Zipse eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr.
Megan Zipse stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.
Megan Zipse wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.
Torben Klebert wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Berichte & Projekte
4. AStA-Sitzungen im Sommersemester
5. Termine & Sonstiges

TOP 2: Anträge

Megan stellt folgenden Antrag der Fachschaft Sport vor:

Titel des Antrags: Zuschuss für Unterkunftskosten/Buskosten Erstifahrt

Antragsnummer: 2022/II/58/fin

Antragsteller*in: Marlene Möller

Antragstext: Wir (Fachschaft Sport) sind mit 50 Erst- und Drittsemestern und 10 Fachschaftsmitgliedern auf Erstifahrt gefahren, um dort für ein persönliches Kennenlernen und Kontakte knüpfen, das leider in der Coronazeit nicht möglich war, zu sorgen. Für diese Fahrt mussten wir 2000€ für die Unterkunft und 800€ für den Bus bezahlen. Die Rechnungen werden zeitnah nachgereicht. Zudem haben wir von jedem Teilnehmer 30€ genommen.

Antragshöhe: 2800€

Diskussion zum Antrag:

1320€ Änderungsantrag aufgrund der möglichen Maximalunterstützung des AStAs von Megan.

Lea fragt ob überhaupt noch genug Geld im Fördertopf des AStAs zur Verfügung steht.

Benjamin beantwortet, dass der Fördertopf aktuell nicht ausreicht, solange der neue Haushalt nicht beschlossen ist.

Benjamin schlägt vor den Antrag in der nächsten Woche mit einer Anmerkung zur Auszahlung nach dem beschlossenen Haushalt zu beschließen.

Lea fragt, ob die Kosten trotz eines Änderungsantrags nicht zu hoch sind, Megan beantwortet, dass dies im Rahmen der durchschnittlichen Kosten der Unterbringung in NRW liegt.

Benjamin merkt auf Leas Nachfrage an, dass die Sportfachschaft ähnlich wie die Geo-Fachschaft keine dezidiert aufgeschlüsselten Mittel zur Verfügung hat.

Tilman und der Vorsitz werden sich bezüglich einer Nachfrage an den zuständigen Finanzer absprechen.

Abstimmung:

Ja: - / Nein: - / Enthaltung: -

vorgestellt

Lea stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Eigenbedarf Ringvorlesung 20.04

Antragsnummer: 2022/II/59/fin

Antragsteller*in: Lea Hochkirchen

Antragstext:

Für den Termin der Ringvorlesung am 20.04. soll nach dem Erfolg im letzten Semester Eigenbedarf im Wert von 40€ (= 1 gemischter Kasten) zur Verfügung gestellt werden.

Antragshöhe: 40€

Diskussion zum Antrag:

Lea fragt, wie viel Getränke 40€ entsprechen?

Dies wird mit dem Kulturreferat besprochen, da dies nicht mit dem Verkauf- sondern Einkaufspreis verrechnet wird.

Abstimmung

Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 1

angenommen

Megan stellt folgenden Antrag des Kulturreferates vor:

Titel des Antrags: Trash Party

Antragsnummer: 2022/II/55/fin

Antragsteller*in: Cornelis Lehmann

Antragstext:

Für „AStA Trash“ am 05.05.2022 wird folgendes benötigt:

- GEMA Gebühren:	200€
- Gestattung („Ausschankgenehmigung“):	60€
- online Bewerbung:	30€
- Sicherheitsdienst (1 Einsatzleiter, 1 Einsatzkraft):	320€
- DJ:	200€
- Getränke für Helfer*innen:	50€
- 50 DIN A2 Plakate:	150€

Antragshöhe: 1010,00€

Diskussion zum Antrag: --

Abstimmung:

Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 1

angenommen

Rückkehr in TOP 2 (siehe Seite 5)

Kristin stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Bewerbung Jubiläum

Antragsnummer: 2022/II/60/fin

Antragsteller*in: Kristin Krebs

Antragstext:

Für die Bewerbung der Veranstaltungen zum 50. Jubiläum am 21.05. sollen 50 DinA2 Plakate für ca. 150€ mit Bio-Farbe (vegan, Pflanzenölbasis) auf Recyclingpapier (mind. Umweltzeichen Euroblume) gedruckt werden. Die Druckerei soll außerdem mit Ökostrom arbeiten und klimaneutral produzieren und versenden. Außerdem soll das Programm mit einem Budget von 50€ auf Social Media beworben werden. Außerdem sollen 1500 DinA6 Flyer für ca. 50€ bestellt werden.

Antragshöhe: 300,00

Diskussion zum Antrag: Lea merkt an, dass die Umweltdruckerei ihre Preise erhöht hat, somit sollten zwar 250€ reichen, zur Sicherheit sollten aber 300€ beschlossen werden.

Ja: 9 / Nein: 0 / Enthaltung: 1

angenommen

Lio stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Essen Hochbeetecrew

Antragsnummer: 2022/II/61/fin

Antragsteller*in: Lorenz Buß

Antragstext: Der AStA möge den Personen, die die Hochbeete bestellen, die Kosten für ein gemeinsames Essen erstatten.

Antragshöhe: 50€

Diskussion zum Antrag: --

Abstimmung:

Ja: 9 / Nein: 0 / Enthaltung: 1

angenommen

TOP 3: Berichte und Projekte

Joana berichtet vom Frauen*referat:

Fabienne hatte angesprochen, dass Ulla Hendricks gerne am 21. Mai einen Vortrag auf der AStA Ebene halten möchte.

Sie hat Rückfragen, wie die Bewerbung und die Zusammenarbeit innerhalb des AStAs funktionieren würde.

Lea schlägt diesbezüglich vor eine weitere Sitzung zum Tag der offenen Tür abzuhalten. Torben und Kerlin unterstützen diesen Vorschlag.

Kristin merkt an, dass die Planung des Tags der offenen Tür noch nicht weit genug vorangeschritten wäre, um keinen weiteren Termin festzulegen.

Es werden weiterhin Referent*innen für den Tag der offenen Tür gesucht, Kristin schlägt Maria Behrens vor.

Benjamin schlägt vor entweder einen Antrag für Plakate zu beschließen oder auf ein symbiotisches Werbekonzept mit der Universität zu vertrauen.

Lea merkt an, dass Flyer bereits beschlossen wurden und plädiert für Plakate und Sozial Media Bewerbung.

Megan schlägt vor nach dem TOP 3 nochmal in TOP 2 zurückzukehren, um diesbezügliche Anträge zu beschließen

Felix betritt die Sitzung um 16:24

Lea schlägt dem Frauen*referat vor, eine gemeinsame Bewerbung der Polibi-Veranstaltung „das fehlende Wort“ zu gestalten.

Lea schlägt vor, dass wir mit einer Wuppertaler Druckerei zusammenarbeiten sollten.

Megan würde dafür plädieren, sich zusammen mit dem Pressereferat diesbezüglich zu beraten.

Megan berichtet, dass die Hochbeete Gruppe des AStAs und Lillith zusammen kochen möchten und ob wir die Kosten als AStA übernehmen würden

Lio schreibt hierzu einen Antrag. (2022/II/61/fin siehe Seite 4)

Zusammen mit dem Queerreferat wird es einen Vortrag auf der AStA Ebene geben (05.05.) Im Rahmen der Veranstaltung sollen von der Aidshilfe Beratungsgespräche in den Referent*innen Büros angeboten werden.

Am selben Tag ist ebenfalls die Trashparty des AStAs, der Aufbau der Trashparty beginnt erst ab 16 Uhr, somit kommt es nicht zu Überschneidungen im Aufbau und Abbau.

Torben und Felix schlagen vor die Referent*innenbüros insgesamt zu blockieren.

Lea schlägt vor den Vorraum aufzuräumen und das rechte Büro als Wartebüro zu verwenden.

Megan schlägt eine Trennwand vor.

Es wird zu einem späteren Zeitpunkt über eine endgültige Lösung entschieden

Megan stellt einen GO Antrag auf Rückkehr in TOP 2 (siehe Seite 4)

Megan berichtet, dass auf der nächsten StuPa Sitzung die Beitragsordnung abgestimmt werden

soll.

Lio merkt an, dass aufgrund des 9-Euro-Tarifs vielleicht die Gebühren für das Ticket im kommenden Semester gesenkt werden.

Felix antwortet auf Torbens Nachfrage, dass sowohl die Personalkosten als auch die aufgebrauchten Rücklagen zu einer Steigerung des Semesterbeitrags führen.

Benjamin schlüsselt die Kosten auf:

- 80 Cent pro Jahr fzs Beitrag (40 Cent pro Semester)
- 1,20€ Rücklagen des AStAs wiederherstellen. (Es wird mit 100.000€ kalkuliert)

Aktuell werden über 50% der Gelder des AStAs für Personalkosten ausgegeben, dies soll wieder ins Gleichgewicht gebracht werden.

Lio merkt an, dass nicht alle Rückerstattungen der WSW direkt an die Studierendenschaft weitergegeben werden kann, dieser größere Überschuss könnte noch zur Verfügung stehen.

Megan gibt zu bedenken, dass wir nicht mit Geldern planen sollten, die der Studierendenschaft zustehen.

Benjamin und Lea unterstützen diese Aussage.

Der aktuelle Stand ist: den Mobilitätsbeitrag in der Zukunft für eine Zahlung im Wintersemester zu verringern.

Megan gibt zu bedenken, dass die finale Entscheidung beim StuPa liegen wird.

Megan berichtet, dass die Studentenmission Deutschland eine Veranstaltung auf der AStA Ebene plant und der AStA diesbezüglich das Großraumbüro zur Verfügung stellt.

Ben berichtet, dass es eine Hochschulinitiative ist, er würde ihnen einen Vertrauensvorschuss gewähren.

Torben spricht sich vehement gegen die Studentenmission Deutschland auf der AStA Ebene aus.

Joana und Felix würden gerne zunächst sich weiter informieren und dann als AStA eine weitere Entscheidung treffen.

Torben würde vorschlagen, bei weiteren Kontroversen Themen vor einer Vergabe der Ebene noch einmal im Plenum Rücksprache zu halten.

Megan schlägt dies für zukünftige Veranstaltungen vor.

Benjamin stimmt im Grundsatz zu und würde aktuell allerdings auf Diskurs setzen und nicht auf Ablehnung.

Gewisse Grundsätze der Studierendenschaft müssen auf der Veranstaltung gegeben sein.

Kerlin berichtet, dass die Powi Fachschaft angefragt hat, ob wir ihre Podiumsdiskussion zur Landtagswahl teilen. Kerlin merkt an, dass zwar die AfD eingeladen wurde, sie aber trotzdem die Veranstaltung über den AStA Account teilen würde.

Felix plädiert dafür, dass wir die Veranstaltung nicht teilen.

Torben plädiert ebenfalls dafür.

Ben schließt sich dem Punkt an.

Stimmungsbild Podiumsdiskussionsbeitrag PoWi-Fachschaft teilen:

Dafür: 1/Dagegen: 4/Enthaltung: 1

Der Beitrag zur Podiumsdiskussion wird nicht geteilt.

Lisa plädiert dafür, die Studentenmission nicht einzuladen.

TOP 4: AStA-Sitzungen im Sommersemester

Aktuell steht die Idee im Raum das Plenum abwechselnd in Präsenz und Online abzuhalten. Megan möchte diesbezüglich ein Stimmungsbild im Plenum abhalten, nichtanwesende konnten sich bereits per Mail oder privat mit dem Vorsitz in Verbindung setzen.

Stimmungsbild Plenum abwechselnd online und in Präsenz abhalten:

Dafür: 4 / Dagegen: 1 / Enthaltung: 1

die Plena des AStAs werden abwechselnd in Präsenz und online stattfinden.

In 2 Wochen wäre das erste Präsenztreffen (04.05.2022 fällt aufgrund des Senats aus)

TOP 5: Termine und Sonstiges

21.04. 19 Uhr	Bier und Spiele
22.04. 18 Uhr	Campus Metal
27.04. 16 Uhr	05. AStA Plenum (online)
02.05.	LAT-Podiumsdiskussion zur Landtagswahl
04.05.	258. Senatssitzung der BUW
04.05 16 Uhr	Plenum fällt aus (Senatssitzung)
05.05	Trash-Party des AStAs
21.05.	Tag der offenen Tür/ 50 Jahre Uni

Megan schließt das Plenum um 17:38

(Redeleitung)

(Protokollführung)